

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 281

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 30. November
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 30 novembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 281

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 281

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Verkauf von Obstspirit durch die Alkoholverwaltung. — Jugoslawien:
Verkaufssteuer.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Emprunt A. Gind et Cie.: Eau minérale alcaline de
Romanet, Source Providence. — Grando-Bretagne. — Espagne: Modus vivendi
avec l'Allemagne.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht See hat mit Entscheid vom 24. November 1923 als
kraftlos erklärt: Kaufschuldversicherungsbrief Pfandprot. Schmerikon Bd. D,
Fol. 316, dat. Schmerikon, den 6. April 1923; Wert Fr. 1500. Ursprünglicher
Schuldner: Johann Vittori, Baumeister, Schmerikon; heutige Schuldnerin:
Wwe. Laura Müller, Ziegelhof; Gläubiger: Dominik Müller, Stationsvorstand,
Schmerikon. (W 567)

Uznach, den 27. November 1923. Bezirksgerichtskanzlei See.

Es wird vermisst: Obligation der Obwaldner Kantonalbank Nr. 2227,
Serie A., lautend auf den Namen des M. Amstutz, Engelberg.

Der allfällige Inhaber dieses Werttitels wird anmit aufgefordert, den-
selben binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der Bekanntmachung an
gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraft-
loserklärung erfolgt. (W 569^a)

Sarnen, den 27. November 1923.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden:
A. Kuchler.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat mit Beschluss vom
22. d. M. den Sparschein der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen,
Nr. 195752, lautend auf Frau Minna Müller-Klingenberg, Wert Fr. 2112.35,
nach erfolglos gebliebenem Anruf als kraftlos erklärt. (W 568)

St. Gallen, den 28. November 1923.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit
folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung auf-
gerufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Kassaschein Nr. 44182, lautend auf Mathilde Lustenberger in Escholzmatt, haltend auf 1. Januar 1923 Fr. 57.37.
2. Sparheft Nr. 55245, lautend auf Anna Flückiger von Huttwil in Emmenbrücke, haltend auf 31. März 1923 Fr. 200.
3. Sparheft Nr. 55856, lautend auf Fritz Wüthrich, Bäcker, von Trub, in Weggis, haltend auf 10. Februar 1923 Fr. 6493.77.
4. Sparheft Nr. 66483, lautend auf Marie Mühlebach, von und in Malers, haltend auf 15. März 1923 Fr. 332.48.

b) Ausgestellt von der Filiale in Willisau:

5. Sparheft Nr. 7477, lautend auf Alois Troxler von Hergiswil in Schönen, Willisau-Land, haltend auf 27. Juni 1923 Fr. 3833.53.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Mona-
ten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichts-
präsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen
werden. (W 570^a)

Luzern, den 28. November 1923.

Der Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es wird vermisst: Depotschein Nr. 11710 der ehemaligen Bank in Luzern,
nun Schweiz. Kreditaustalt, Luzern, datiert vom 17. Juni 1890, von ursprüng-
lich Fr. 600, lautend auf Fräulein Agatha Studhalter, Gerbergasse 10, Luzern.
Der Inhaber wird aufgefordert, diesen Depotschein innerhalb 3 Monaten
vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichts-
präsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls er totgerufen wird.

Luzern, den 20. November 1923.

Der Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Es wird vermisst: Auskaufsgut, haltend Fr. 2770, angegangen Liehtmess
1844, haftend auf den in der Gemeinde Littau gelegenen Liegenschaften
«Vogelmoos» des Felix Rölli und «Bergweid» der Gebr. Fuchs, im Vogel-
gang.

Unter Berufung auf Art. 870 u. ff. des Z. G. B. wird der Inhaber dieses
Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten
Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 512^a)

Kriens, den 30. Oktober 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Die Kraftloserklärung der beiden Policen des Schweizerischen Lebens-
versicherungsvereins in Basel, hier ausgestellt am 12. Januar 1921 über je
Fr. 1000, Nr. 770, lautend auf Johanna Dubach, abgeschlossen im Erlebens-
falle zugunsten der Versicherten, im Todesfalle zugunsten der Margareta Du-
bach, und Nr. 771, lautend auf Margareta Dubach, abgeschlossen im Er-
lebensfalle zugunsten der Versicherten, im Todesfalle zugunsten der Johanna

Dubach, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons
Basel-Stadt vom 27. Oktober 1923 wird der allfällige Inhaber hiermit auf-
gefordert, die Policen bis spätestens Samstag, 3. Mai 1924, der Unterzeich-
neten vorzulegen, sonst werden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos
erklärt. (W 514^a)

Basel, den 1. November 1923.

Zivilgerichtsschreiberei.

Der unbekante Inhaber der 4% Obligation Fr. 500 nom. Münster-
Lengnau 1911, Nr. 21553, mit Coupons per 1. März 1914 u. ff., wird hiermit
aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Ver-
öffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widri-
genfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zah-
lungsverbot erlassen. (W 543^a)

Bern, den 9. November 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekante Inhaber der Obligation zu Fr. 500, 4%, Berner-Alpen-
bahn-Gesellschaft, Münster-Lengnau, I. Hypothek, 1911, Nr. 20547, mit Cou-
pons per September 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten
Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt
wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 10. November 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 26. November. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Amateur-
Kino-Kamera «Amak» hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte
Dauer, am 31. Mai 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck des
Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb phototechnischer Appa-
rate und Zubehörteile, insbesondere der unter dem Namen «Amak» näher
bezeichneten Kinema-Kamera, Erwerb und Verkauf einschlägiger Patente und
Lizenzen im In- und Auslande. Die Gesellschaft kann sich zur Erreichung
ihres Geschäftszweckes im In- und Auslande bei andern Unternehmungen be-
teiligen, sie kann solche käuflich erwerben und Zweigniederlassungen und
Agenturen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist
eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Ueber-
tragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Offi-
zielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamts-
blatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat
von 3–7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die
Gesellschaft nach aussen; er bezeichet die zeichnungsberechtigten Personen,
sowie die Art und Form der Firmazeichnung. Der Verwaltungsrat besteht
aus: Dr. Oscar Schneider, Rechtsanwält, von Würenlingen (Aargau), in Zü-
rich 6, Präsident; Dr. Franz Heinemann, Redakteur, von und in Luzern, und
Carl Eugen Dunz, Bücherrevisor, von Zürich, in Oberrieden. Die Genannten
führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.
Geschäftslokal: Gessnerallee 32, Zürich 1.

26. November. Die mit Sitz in Personico (Tessin) seit 7. Dezember 1905
im Handelsregister des Kantons Tessin eingetragene Aktiengesellschaft unter
der Firma «Società anonima industria del granito in Personico» (S. H. A. B.
Nr. 188 vom 30. Juli 1921, Seite 1545), hat gemäss Beschluss des Verwal-
tungsrates vom 21. Januar 1923 in Zürich 3, Manessestrasse 128, unter der
Firma Società anonima industria del granito in Personico, succursale di Zu-
rigo eine Filiale errichtet. Die Gesellschaftsstatuten datieren ursprünglich
vom 30. Juli 1905 und wurden letztmals abgeändert am 17. Juli 1921, sie sind
auch massgebend für die Zweigniederlassung Zürich. Die Dauer der Gesell-
schaft ist unbegrenzt. Die Gesellschaft bezweckt: a) Betrieb der Granitbrüche
in Personico, Cresciano und im Val Verzasca; b) je nach Bedarf Ankauf von
Granitbrüchen in andern Gegenden und in Betriebssetzung derselben; c) evtl.
Beschäftigung in andern Baubranchen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000
(einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lau-
tende Aktien von je Fr. 100. Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das
Schweizerische Handelsamtsblatt und das Amtsblatt des Kantons Tessin. Die
Organe der Gesellschaft sind: die Aktionärversammlung, der Verwaltungsrat
von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle (2 Rechnungsrevisoren). Der Ver-
waltungsrat besteht aus: Romualdo Nisoli, fu Demetrio, Ingenieur, von und
in Grono (Graubünden), Präsident; Avv. Filippo Rusconi, fu Filippo, Rechts-
anwalt, von und in Bellinzona, und Giuseppe Boutà, fu Antonio, Landwirt,
von und in Personico (Tessin). Die Firma wird rechtsgültig verpflichtet durch
die Einzelunterschrift des Verwaltungsratspräsidenten oder des Direktors.
Der Verwaltungsrat hat in seiner Versammlung vom 8. März 1920 zum Ge-
schäftsleiter und Einzelprokuristen ernannt: Miro Giobbi, di Nicola, Tech-
niker, von Schiguanò (Italien), in Bodio (Tessin). Ferner ist Einzelprokura
auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt, erteilt an Heinrich Neuge-
bauer-Nagel, von Zürich, in Zürich 3.

Restaurant. — 26. November. Inhaber der Firma Silvio Veronesi,
in Zürich 3, ist Silvio Veronesi-Olivieri, von San Michele Extra (Verona,
Italien), in Zürich 5. Betrieb des Restaurant «Heinrichseck». Lang-
strasse 231.

26. November. Krankenkasse des Schweizerischen Lehrervereins, in Zü-
rich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1923, Seite 14) Friedrich Fritschli ist
zufolge Todes aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden, seine Unter-
schrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt:

Jakob Kupper, Sekundarlehrer (bisher Mitglied und zeichnungsberechtigt). Die Mitglieder des Bureaus zeichnen zu zweien kollektiv.

Hotel und Weinrestaurant. — 26. November. Inhaber der Firma Rudolf Bolliger, in Zürich 1, ist Rudolf Bolliger, von Schmiedrue (Aargau), in Zürich 1, Betrieb des Hotels und Weinrestaurant z. «Henne». Ruedenplatz.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 26. November. Inhaber der Firma Gottfried Hugi-Liniger, in Wädenswil, ist Gottfried Hugi-Liniger, von Kőniz (Bern), in Wädenswil. Handel in Kolonialwaren und Delikatessen. Zugerstrasse.

Parfümerie- und Toiletteartikel. — 26. November. Die Firma Th. F. Schmid, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 28. April 1906, Seite 729), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Rennweg 39. (Der Inhaber wohnt wie bis anhin Reunweg 55).

Bäckerei und Spezereien. — 26. November. Inhaberin der Firma Frau Sophie Baumann-Maurer, in Illnau, ist Frau Witwe Sophie Baumann geb. Maurer, von und in Unter-Ilinau. Bäckerei und Spezereihandlung. Unter-Ilinau.

Buchdruckerei, Lithographie, Verlag. — 26. November. Aus der Kollektivgesellschaft Juchli & Beck, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, Seite 81), ist der Gesellschafter Placidus Juchli infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle ist als Kollektivgesellschaft eingetreten: Walter Juchli-Beck, von Zürich, in Zürich 7. Die Prokura Eugen Müller-Beaudrier ist erloschen. Jetztige Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Lithographie und Verlag.

26. November. Landw. Konsumgenossenschaft Weiningen, in Weiningen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 910). Jakob Nötzli ist als Präsident dieser Genossenschaft zurückgetreten, womit auch dessen Unterschrift erloschen ist, er verbleibt aber weiterhin als Beisitzer im Vorstande. Der bisherige Beisitzer August Werfeli, von und in Weiningen, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten. Der Verwalter Johannes Beuz fungiert zugleich als Vizepräsident, führt aber nur als Verwalter die Firmaunterschrift, solange er beide Ämter bekleidet. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar zu zweien kollektiv, der Verwalter einzeln.

26. November. Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur (Tissage Mécanique d'Etouffes de Soie à Winterthur), in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1922, Seite 698). Die Unterschrift des Direktors Fritz Bindschedler ist erloschen. An seine Stelle ist vom Verwaltungsrat als Direktor gewählt worden: Fritz Bindschedler, von und in Winterthur. Vizedirektor Eduard Funk-Hauenstein ist ebenfalls zum Direktor ernannt worden. Dem Fritz Letsch, von und in Winterthur, wurde vom Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt. Derselbe zeichnet mit je einem der Direktoren oder einem Mitgliede des leitenden Ausschusses zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich zufolge Aenderung der Strassenbezeichnung nunmehr: St. Gallerstrasse 40.

Holz-Import usw. — 27. November. Inhaber der Firma Müller-Bianchi, in Zürich 1, ist Paul Müller-Bianchi, von Sarnen (Obwalden), in Zürich 1. Holzimport, Holzexploitationen, Handel in aller Art Hölzern und deren Fabrikaten. Kappelergasse 17.

Spezereien. — 27. November. Inhaber der Firma Robert Bachmann, in Kūsnacht, ist Robert Bachmann, von Freienstein, in Kūsnacht. Spezereihandlung. Allmendstrasse 1.

27. November. Schweizerische Locomotiv- & Maschinenfabrik, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 262 vom 27. Oktober 1922, Seite 2057). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Ernst Gysel, Ing., von Wilchingen, in Winterthur.

27. November. Genossenschaft Schweizerischer Käseartikel-Firmen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1917, Seite 1675). In der Generalversammlung vom 5. März 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und in der Versammlung vom 26. Juni 1923 die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Rudolf Baumgartner, Johann Bichsel, Karl Lederemann, Emil Geiser und Viktor Pfister werden daher hierorts annit gelöscht.

Maschinenhandlung. — 27. November. Inhaber der Firma Heinrich Wolf, in Mettmenstetten, ist Heinrich Wolf, von Mettmenstetten, in Rossau-Mettmenstetten. Maschinenhandlung. In Rossau.

Eierhandel. — 27. November. Die Firma «Exportgesellschaft Mathis, Suppanz & Co. Marburg a. Dran» in Maribor (Jugoslawien), offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1898; Gesellschafter: Therese Suppanz, in Pölschach (Jugoslawien), und Adolf Himmler, in Maribor (Jugoslawien), beide jugoslawische Staatsangehörige, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Maribor den 30. November 1910, hat am 1. November 1923 in Zürich 6 unter der Firma Exportgesellschaft Mathis, Suppanz & Co. Maribor, Filiale Zürich, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter durch Kollektivunterschrift vertreten wird und für welche Einzelprokura erteilt ist an Fritz Himmler, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 6. Eierhandel. Universitätsstrasse 29.

Heim für Erholungsbedürftige und Kränkliche. — 27. November. Die Firma Elsa Teleky, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 118), Heim für Erholungsbedürftige und Kränkliche, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. November. Spinnerlei Letten Aktiengesellschaft, in Glatfelden (S. H. A. B. Nr. 274 vom 28. November 1922, Seite 2218). Die Unterschrift des Direktors Alexander Hardmeyer ist erloschen.

27. November. Kranken- und Sterbekasse des Bezirkes Pfäffikon, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 190 vom 2. August 1921, Seite 1921). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. September 1923 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Genussberechtigtes Mitglied kann jede Person weiblichen oder männlichen Geschlechtes werden, die sich im Bezirke Pfäffikon dauernd aufhält, sofern sie über ein Jahr aber nicht mehr als 50 Jahre alt ist. Passivmitglied wird jede physische oder juristische Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erlangen, der Kasse einen einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 100 zuwendet und sich zugleich als Passivmitglied anmeldet. Mitglieder, die schon bei einer andern Krankenkasse versichert sind, können nur in Abteilung b (also nur für Krankengeld) aufgenommen werden. Gleichzeitig ist auch das Reglement der Kranken- und Sterbekasse revidiert worden.

27. November. Unter dem Namen Bezirkskrankenkasse Dielsdorf hat sich, mit Sitz in Dielsdorf, am 24. Juni 1923 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen und eventuell bedürftigen Mitgliedern Unterstützungen zu verabfolgen. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist der Bezirk Dielsdorf. Die Kasse besteht aus genussberechtigten und Passivmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich aufhaltende Person werden, sofern sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt, das 15. Altersjahr erreicht und das 50. nicht überschritten hat. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Quartalbeitrages und des Eintrittsgeldes. Dieses beträgt beim Eintritt mit 15—35 Jahren: Fr. 2, mit 36—40 Jahren: Fr. 4, von 41—45 Jahren:

Fr. 6 und von 46—50 Jahren: Fr. 10. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, sich als solches Mitglied anmeldet und die Kasse mit einem einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 100 oder mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 unterstützt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Ueberdies: 1. für genussberechtigte Mitglieder: infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Erschöpfung der Genussberechtigung, Austritt und Ausschluss; 2. für Passivmitglieder: durch den Austritt. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten oder Passivmitgliedes jederzeit mit schriftlicher dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Bezüglich der Freizügigkeit gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die von den Mitgliedern an die Kasse zu leistenden periodischen Leistungen werden alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Bezirksvorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johann Heinrich Haupt, Bezirksrichter und Wirt, von und in Niederglatt, Präsident; Jean Bertschi, Spenglermeister, von und in Oberwingen, Vizepräsident; Jean Benninger, Gemeindefreiber, von und in Adlikon, Aktuar; Robert Sutz, Malermeister, von Meilen, in Niederglatt, Quästor, und Dr. Hans Diener, Arzt, von Zürich, in Regensdorf, Aktuar-Stellvertreter.

27. November. Durch öffentliche Urkunde vom 24. Oktober 1923 ist unter dem Namen Schweiz. Lehrervereinsstiftung, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden mit dem Zwecke, für die Erziehung und Heranbildung unterstützungsbedürftiger Waisen schweiz. Lehrer, wobei in erster Linie die Waisen ehemaliger Mitglieder des Schweiz. Lehrervereins Berücksichtigung finden sollen, nach Massgabe der verfügbaren Mittel zu sorgen und sie eventuell bis zu ihrer Erwerbsfähigkeit zu unterstützen. Organ der Stiftung ist die aus 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung führen der Präsident des Schweiz. Lehrervereins und dessen Sekretärin. Es sind dies zurzeit: Jakob Kupper, Sek.-Lehrer, von Winterthur, Präsident, und Fr. Leonie Schlumpf, von Mönchaltorf und Stäfa, Sekretärin, beide in Stäfa. Geschäftslokal: Schipfe 32, Zürich 1.

27. November. Durch öffentliche Urkunde vom 24. Oktober 1923 ist unter dem Namen Stiftung der Kur- & Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden mit dem Zwecke, der schweizerischen Lehrerschaft (Lehrpersonen aller Stufen) die Kenntnis des Vaterlandes und der vaterländischen Institutionen sowie die Benützung von Erholungsgelegenheiten zu erleichtern. Organ der Stiftung ist die aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung führen der Präsident des Schweizerischen Lehrervereins und dessen Sekretärin. Es sind dies zurzeit: Jakob Kupper, Sek.-Lehrer, von Winterthur, in Stäfa, Präsident, und Fr. Leonie Schlumpf, von Mönchaltorf und Stäfa, Sekretärin. Schipfe 32, Zürich 1.

27. November. Istituto Italiano di Credito Marittimo Roma, Succursale di Zurigo, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1923, Seite 1051), Hauptsitz in Rom. In der Sitzung vom 22. März 1923 hat der Verwaltungsrat einstimmig die mit Beschlüssen vom 28. Oktober 1921 und 10. März 1922 festgesetzten Normen betreffend die Unterschriftführung annulliert und durch die folgenden ersetzt: 1. Bei der Generaldirektion und bei allen Filialen sind für jedes Geschäft kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigt: a) zwei Mitglieder des Direktionskomitees oder ein Mitglied des Direktionskomitees mit einem Verwaltungsrat; b) der Delegierte des Verwaltungsrates mit einem Funktionär der Generaldirektion (Direktoren, Subdirektoren, Vizedirektoren, Generalprokuristen und Inspektoren) oder einem Funktionär der einzelnen Zweiganstalten der Bank (Direktoren, Subdirektoren, Vizedirektoren und Prokuristen der Sitze, Filialen und Agenturen); c) zwei Funktionäre der Generaldirektion mit Direktoren-, Subdirektoren- oder Vizedirektoren-Rang; d) ein Funktionär der Generaldirektion mit einem der obigen Range, mit einem Funktionär der Zweigniederlassung Zürich. Für die Zweigniederlassung Zürich zeichnen die dieser Filiale zugeordneten Direktoren, Subdirektoren und Vizedirektoren je zu zweien kollektiv oder je mit einem der der Filiale Zürich zugeordneten Prokuristen. Als weitere Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dionigi Biancardi, Professor, in Genua, und Vittorio Rolandi Ricci, Advokat, in Genua, beide italienische Staatsangehörige. Als Vize-Generaldirektor ist ernannt: Paolo Papa, italienischer Staatsangehöriger, in Rom. Auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt ist eine weitere Kollektivprokura erteilt an Enrico Streiff, von Schwanden (Glarus), in Zürich 6.

Restaurant. — 27. November. Inhaber der Firma Paul Mell, in Zürich 1, ist Paul Mell-Janner, von Borgo di Terzo (Bergamo, Italien), in Zürich 1, Betrieb des Restaurants zum Appenzellerstübli. Kruggasse 12.

27. November. Genossenschaft Befreiungsfond, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 26. Juli 1920, Seite 1445). Alfred Moser, Emil Humbel, Edmund Keller, Hans Hug jun., Eduard Redmann, Salomon Blachmann und Simon Krakowski sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Die Unterschrift des erstern sowie diejenigen von Kaspar Meyer und Edwin Brupbacher, als bisherige Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses, sind erloschen (Kaspar Meyer und Edwin Brupbacher gehören fernerhin dem Verwaltungsrat an). Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Alfred Bornhauser, Tramkondukteur, von Weinfelden, in Zürich 3; Albert Fischer-von Känel, Ingenieur, von Meisterschwanden (Aargau), in Zürich 6; Karl Huber, Kondukteur, von Zürich, in Zürich 4; Karl Kuhn, Kondukteur, von Zürich, in Zürich 5; Fritz Mathis, Weichenwärter, von Wynigen (Bern), in Zürich 5; Max Rotter, Architekt, von Zürich, in Zürich 6, und Karl Zapf, Zigarrenmacher, von Zürich, in Zürich 4. Dem geschäftsführenden Ausschuss gehören nunmehr an: Jean Jonni, Kondukteur, von Homberg (Bern), in Zürich 5, als Präsident; Johann Ellenberger, Kondukteur, von Landiswil (Bern), in Zürich 5, als Aktuar (beide bisherige Verwaltungsratsmitglieder), und Albert Fischer-von Känel, Ingenieur, von Meisterschwanden, in Altstetten, als Kassier; dieso drei Kollektivunterschrift zu zweien führend, und ferner die weitem Verwaltungsratsmitglieder: Max Rotter, Arnold Neururer, Karl Huber und Alfred Bornhauser. Geschäftslokal: Röntgenstrasse 47.

Technische Artikel. — 27. November. Die Firma «Reiniger, Gobbert & Schall Aktiengesellschaft», in Erlangen (Bayern), hat ihre Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma Reiniger, Gobbert & Schall, Aktiengesellschaft, Erlangen, Zweigniederlassung Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1923, Seite 523) aufgehoben. Diese Firma und damit die Unterschriften: Dr. med. h. c. Carl Zitzmann, William Niendorf, Oberingenieur Paul R. Bosselmann, Paul Hermann Just, Carl Eckert und Franz Günther sowie die Prokuren Georg Schirmer, Carl Bauer, Alfred Hirschmann, August Zitzmann und die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrates: Karl Freiherr von Michel-Raulino, Adolf Zinn, Jean Andreae, Adolf Berlichheim, Dr. Otto Kahl, Andreas Döros und Wilhelm Schweikert werden annit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1923. 27. November. Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Actiengesellschaft, Haasenstein & Vogler (Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein & Vogler) (Publicitas, Società Svizzera di Pubblicità, Haasenstein & Vogler), mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1922), Eugen Borel, Advokat, von und in Genf, und Charles Alfred Cherbuliez, Notar, von Genf, in Petit-Saconnex, wurden zu Verwaltungsräten gewählt. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit einer andern zeichnungsberechtigten Person. Henry George, Kaufmann, von und in Genf (bereits eingetragen), wurde als Verwaltungsratspräsident gewählt. Die Verwaltungsräte Charles William Georg und Arthur Schächtelin sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Kollektivunterschrift mit einem Verwaltungsrat oder mit einem Bevollmächtigten wurde erteilt an Charles Patru, von Jussy, in Genf.

Bureau Laufen

28. November. Inhaber der Firma Ernst Ryser, Metzgerei, in Laufen, ist Ernst Ryser, von Heimiswil (Bern), in Laufen. Metzgerei und Wursterei.

Bureau de Moutier

Epicerie, mercerie, chaussures. — 28 novembre. Le chef de la raison Eugène Steullet, à Corban, est Eugène Steullet, de et à Corban. Epicerie, mercerie et chaussures.

Bureau Wangen a. A.

Berufskleider, Blusen- und Hemdenfabrik. — 21. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Schweizer & Cie., mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1912), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «R. Schweizer & Cie.».

Rudolf Schweizer sen. und Rudolf Schweizer jun., beide von und in Wangen a. A., haben unter der Firma R. Schweizer & Cie., mit Sitz in Wangen a. A., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 21. November 1923 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Schweizer & Cie.», Kollektivgesellschaft, übernimmt. Rudolf Schweizer sen. ist unbeschränkt haftender Teilhaber, Rudolf Schweizer jun. ist Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken). Der Kommanditär erhält zugleich die Prokura. Berufskleider, Blusen- und Hemdenfabrik.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

28. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Niedersimmental, in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1922, Seite 1402 und dortige Verweisung), ist Jakob Lörscher, alt Gemeinderatspräsident, von und in Spiez, infolge Todes ausgeschieden; an seine Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied neu gewählt: Alfred Wolf, Gemeindevorwalter, auf dem Spiezmoos, von und zu Spiez, welcher mit dem Buchhalter Johann Jost kollektiv zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ermächtigt ist.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kolonialwaren. — 1923. 26. November. Inhaber der Firma Witwe Kronenberg-Achermann, in Triengen, ist Frau Witwe Marie Kronenberg, geb. Achermann, von Reiden, in Triengen. Kolonialwarenhandlung.

Elektrotechnische Installationen, Apparate usw. — 26. November. Die Firma A. Bührli, elektrotechnische Installationen aller Art und Fabrikation elektrischer Apparate; Fabrikation von und Handel mit elektrischen Installationsmaterialien, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 13. September 1916 und dortige Verweisung), wird infolge Konkurserkennnisses des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern vom 6. April 1921 und des Beschlusses über die Durchführung des Konkurses der Schuldbeitrags- und Konkurskommission vom 28. Juni 1923 im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Damen-Stroh- und Filzhüte. — 26. November. Die Firma M. Bezkostny, Fabrikation von Damen-Stroh- und Filzhüten und Handel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1918, Seite 454), hat ihr Geschäftsdomicil nach der Wegggasse 22 verlegt.

Hotel. — 26. November. Die Inhaberin der Firma Anna Berner, Hotel zur Post, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1917, Seite 1681), ist Bürgerin von Luzern.

27. November. Der Inhaber der Firma Fritz Meyer, Baugeschäft vormals J. Blattner, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1058), erteilt an August Rebsamen, von Elsau (Zürich), in Luzern, eine Einzelprokura.

Sattler und Tapezierer. — 27. November. Inhaber der Firma Peter Felder, in Willisau-Stadt, ist Peter Felder, von Escholzmatt, in Willisau. Sattler und Tapezierer. Vorstand.

Salametti usw. — Berichtigung. Die Firma der von Emilio Guidotti und Francesco Frangi gegründeten Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Luzern, heisst Frangi & Guidotti, und nicht «Frangi & Guidotti», wie im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 234 vom 6. Oktober 1923, Seite 1896, publiziert wurde.

Berichtigung von zwei Druckfehlern:

In der Aktiengesellschaft unter der Firma Agraria-Tahak A. G. (Agraria Société de Tabac S. A.) (Agraria Tahacchi S. A.), mit Sitz in Luzern, heisst ein Mitglied des Verwaltungsrates Alfred Fuchss, und nicht Alfred Fuchs. (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1923, Seite 2066).

In der Firma Holzwarenfabrik Willisau A. G., Aktiengesellschaft, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1923, Seite 2078), heisst der Aktuar des Verwaltungsrates Paul Herrmann, und nicht Paul Hermann.

27. November. Die Firma H. Burkart-Ryser, Cigarren-Versandhaus, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 17. Februar 1911, Seite 253), verzeigt als Geschäftssitz: Pfistergasse Nr. 3.

Restaurant; öffentliche Waage. — 28. November. Inhaber der Firma Elise Fontana-Baechler, in Sursee, ist Frau Elise Fontana geb. Baechler, von Castelle S. Pietro (Tessin), wohnhaft in Sursee. Restaurant Bahnhof und öffentliche Waage.

Spezereien, Haushaltungsartikel; elektrische Installationen. — 28. November. Inhaber der Firma Xaver Fuchs, Handig, in Römerswil, ist Xaver Fuchs-Felix, von und in Römerswil. Spezereien und Haushaltungsartikel; elektrische Installationen.

Grabmahl- und Kirchenkunst usw. — 28. November. Die Firma Artes Co. A. G., Grabmahl- und Kirchenkunst; Dekorationsgewerbe, kunstgewerbliche Erzeugnisse, bautechnische Artikel usw., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1919, Seite 337), hat ihr Geschäftsdomicil nach der Friedentalstrasse 10a verlegt.

Spezereien, Süßfrüchte usw. — 28. November. Die Firma Francesco Boffetti, Spezerei-, Süßfrüchte- und Gemüshandlung, italienische Wurstwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1912, Seite 151), wird infolge Abreise des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 28. November. Die Firma Josef Suter, Hotel Bellevue, in Brunnen-Engenbohl (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, Seite 538), wird infolge Konkurses im Handelsregister gestrichen.

28. November. Viehzuchtgenossenschaft Sattel, in Sattel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1922, Seite 919). Aus dem Vorstande ist ausgetreten: Anton Krienbühl, Vizepräsident und Kassier. An dessen Stelle ist gewählt worden: Franz Krienbühl, Landwirt, von und in Sattel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv.

28. November. Viehzuchtgenossenschaft Schübelbach, in Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 232 vom 10. September 1920, Seite 1734). Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Anton Bruhin, Präsident, und Erhard Ruoss, Vizepräsident und Kassier. An deren Stelle sind gewählt worden: Erhard Ruoss, Landwirt, von und in Schübelbach, als Präsident, und Ludwig Ruoss, Landwirt, von Schübelbach, in Buttikon, als Vizepräsident und Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv.

28. November. Viehzuchtgenossenschaft Bannau, in Bannau-Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 292 vom 28. Dezember 1922, Seite 2392). Aus dem Vorstande ist ausgetreten: Meinrad Kälin, Kassier. An dessen Stelle ist gewählt worden: Zacharias Kälin, Landwirt, von und in Einsiedeln-Schnabelsberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Kassier.

28. November. Viehzuchtgenossenschaft Trachslau, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 62 vom 11. März 1920, Seite 447). Aus dem Vorstande ist ausgetreten: Josef Maria Kälin als Beisitzer. An dessen Stelle ist gewählt worden: Gottlieb Gyr, Landwirt, von und in Einsiedeln-Trachslau. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Frihorgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Garage, autos, cycles, etc. — 1923. 28 novembre. Alfred Juriens, feu Auguste, de Villars-le-Terroir (Vaud), à Romont, et Louis Roman, fils d'Ernest, d'Allaman (Vaud), à Romont, ont constitué sous la raison sociale Juriens et Roman, une société en nom collectif, qui commence le 1^{er} décembre 1923. Garage, autos et cycles, atelier mécanique.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 26. November. Unter der Firma Petropol Aktiengesellschaft (Petropol Société Anonyme) gründet sich, mit dem Sitz in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb und die Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen, den Erwerb von Grundstücken und Gerechtsamen, sowie Geldgeschäfte aller Art zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21. November 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt vierundzwanzigttausend Franken (Fr. 24,000) und ist eingeteilt in 24 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation in Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Dem Verwaltungsrat steht die Vertretung der Gesellschaft nach aussen zu. Er besteht aus: Dr. jur. Ernst Thalmann, Advokat und Notar, von und in Basel. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zurzeit führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift das einzige Verwaltungsratsmitglied: Dr. jur. Ernst Thalmann, Advokat und Notar, von und in Basel. Geschäftslokal: Freiessstrasse 74. Zigarren usw. — 26. November. Die Firma Georg Knorr, in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. Dezember 1922, Seite 2280 und dortige Verweisung), Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabaken, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Obere Rebgasse 49.

Farben, Lacke, chemische Produkte usw. — 26. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Multicolor A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1923, Seite 2018), Handel in Farben, Lacken und chemischen Produkten und anderen Artikeln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Laufenstrasse 59.

26. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Allgemeine Holzhandels-Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1923, Seite 1991), Zweck ist: die Beteiligung an Sägewerken und ähnlichen Unternehmungen der Holz- und Waldindustrie, sowie der Handel mit Holzern aller Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Riehenstrasse 192.

26. November. Die Genossenschaft unter der Firma «Immobilien-Genossenschaft Basel», in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1923, Seite 1085 und dortige Verweisungen), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. November 1923 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Immobilien-Genossenschaft Basel in Liquid. durch die bisherigen Vorstandsmitglieder nämlich: Jean Schmid-Ballié, Kaufmann, von und in Basel; Adolf Roniger, Brauereidirektor, von und in Rheinfelden; Carl Habich, Brauereidirektor, von und in Rheinfelden; Emil Werenfels, Brauereidirektor, von und in Basel; Carl Krafft, Brauereidirektor, von und in Basel, besorgt. Die Liquidatoren führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu je zweien.

27. November. Der bisherige Inhaber der Firma W. Messmer, Treuhandbureau, in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1917, Seite 859), Uebernahme sämtlicher Treuhandfunktionen. Gerichtliche und private Gutachten, Btcherrevisionen, Abschlüsse, Inventuren, Liquidationen, Kontrollstelle für Aktiengesellschaften und Genossenschaften, ändert seine Firma ab in: Walter Messmer, Treuhandbureau. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Allschwilerstrasse 85.

Wirtschaft. — 27. November. Inhaber der Firma Emil Gysin, in Basel, ist Emil Gysin-Laur, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Barfüsserplatz 17.

Wirtschaft. — 27. November. Inhaber der Firma Johannes Tschan, in Basel, ist Johannes Tschan-Biefer, von Känerkinden (Basel-Laud), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Klingelbergstrasse 9.

Chemische Produkte. — 28. November. Inhaber der Firma Karl E. Henz, in Basel, ist Karl Eduard Henz, von und in Basel. Handel in chemischen Produkten. Delsbergerallee 13.

Wirtschaft. — 28. November. Inhaber der Firma Hermann Schaarschmidt, in Basel, ist Hermann Schaarschmidt-Schmauch, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Steinentorstrasse 6.

28. November. Aus dem Vorstand der Stiftung unter dem Namen Gregor Stäehelin Stiftung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 25. November 1916, Seite 1788), Unterstützung der Fürsorge für arme Schulkinder, sind ausgeschieden: Hans Lichtenhalm-ImObersteg, Vorsteher; Dr. Theodor Stähelin-von Salis, Statthalter; Dr. Rudolf Iselin, Seckelmeister, und Dr. Felix Iselin-Merian, Schreiber; deren Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Ausgeschiedenen treten die zeichnungsberechtigten neuen Vorstandsmitglieder der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützens in Basel, nämlich: Dr. Paul Ronus-VonderMühl, Advokat und Notar, als Vorsteher; Eduard Preiswerk-Haller, Gärtnermeister, als Statthalter; Robert La Roche-VonderMühl, Bankier, als Seckelmeister, und Dr. Georges Ott-Heusser, Advokat, als

Schreiber, alle von und in Basel, welche kollektiv zu zweien namens der Stiftung zu zeichnen befugt sind.

Herrenwäsche und Kragenfabrik. — 28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bollack & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1918, Seite 275), Herrenwäsche und Kragenfabrik, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei, Wirtschaft. — 1923. 27. November. Inhaber der Firma **Jakob Atz-Dürr**, in Pratteln, ist Jakob Atz-Dürr, von und in Pratteln. Metzgerei und Wirtschaft.

Bau- und Möbelschreinerei. — 27. November. Inhaber der Firma **Gustav Schwald-Tschudi**, in Pratteln, ist Gustav Schwald-Tschudi, von und in Pratteln. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

Tuchhandlung. — 27. November. Die Kollektivgesellschaft **Nathan & Cie.**, Tuchhandlung en gros, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1923, Seite 2196), berichtet die Bezeichnung ihres Geschäftsdomizils in: Zollfreigang auf dem Dreispitz bei Basel, Gemeinde Münchenstein.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Berichtigung. Im Handelsregister eintrag vom 19. November 1923, die Silberwarenfabrik **Jezer & Cie. Aktiengesellschaft** in Schaffhausen betreffend (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1923, Seite 2201), soll es in der fünften Zeile heissen: 1923, statt 1922.

1923. 27. November. Die Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft (**Compagnie Internationale de Produits Alimentaires S. A.**) (**Compagnia Internazionale per Prodotti Alimentari S. A.**) (**International Food Product Company Ltd.**), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1923, Seite 1557/58), hat nunmehr ihr Domizil bei Fräulein Ellen Steffan, Buchhalterin, von Wädenswil (Zürich), in Schaffhausen, Frohnwagplatz Nr. 22, «Haus zum grossen Engel».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 27. November. Inhaber der Firma **Theodor Schenker, Internationale Transporte**, in St. Margrethen, ist Theodor Schenker, von Gretzenbach (Solothurn), in St. Margrethen. Internationale Transporte. Poststrasse. Die Firma errichtet gleichzeitig unter gleicher Benennung eine Zweigniederlassung in Buchs. Geschäftslokal in Buchs: Bahnhofstrasse. Für die Zweigniederlassung führt die rechtsverbindliche Unterschrift nur der Firmainhaber.

27. November. Inhaber der Firma **Otto Speck, Metzgerei & Würsterei**, in Abtwil, ist Otto Speck, von Appenzell, in Abtwil. Metzgerei und Würsterei. Stickerei. — 27. November. Die Firma **Frei-Sieber**, mechanische Stickerei und Schiffstickerei, in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 210 vom 2. September 1919, Seite 1538), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft und Handlung. — 27. November. Inhaber der Firma **Wwe. Frei-Sieber, zum Hecht**, in Schmitter-Diepoldsau, ist Frau Wwe. Adolina Frei-Sieber, von Diepoldsau, in Schmitter. Wirtschaft und Handlung.

27. November. Inhaber der Firma **Karl Blaul, Drogerie zum goldenen Mörser**, in St. Gallen C., ist Johann Karl Blaul, von St. Gallen, in St. Gallen C. Drogerie und Bodenwiefabrik. Linseubühlstrasse 43.

Automobile, Pneumatik. — 27. November. Der Inhaber der Firma **Schildknecht-Frick**, Handel mit Automobilen und Pneumatik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 14. Juni 1921, Seite 1190), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal: Ruhbergstrasse 34a, St. Gallen C.

Möbelschreinerei. — 27. November. **Johann Moser sen. und Johann Moser jun.**, beide von Niederhelfenschwil, in Gossau, haben unter der Firma **Joh. Moser und Sohn**, in Gossau (St. Gallen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1923 ihren Anfang nahm. Möbelschreinerei. Kirchstrasse.

Modewaren. — 27. November. Die infolge Konkursöffnung erfolgte Löschung der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Nairz, Modes**, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 284 vom 18. Dezember 1922, Seite 2288), wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, von Amtes wegen annulliert und die frühere Eintragung wird wieder hergestellt. Dagegen wird die genannte Firma **Geschwister Nairz** infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation gelöscht.

Stickerei. — 27. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Eisenhut-Lutz & Co.**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. November 1912, Seite 2022), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Baunternnehmung u. Ingenieurbureau. — 1923. 27. November. Die Kommanditgesellschaft **Simonett & Cie.**, Baunternnehmung und Ingenieurbureau, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 222 vom 30. August 1920, Seite 1658), hat ihren Sitz nach Zürich i. verlegt. Die Firma «Simonett & Cie.», in Klosters, wird daher im Handelsregister gestrichen.

Tapezierer. — 27. November. Die Firma **W. Attenhofer, Tap.**, Tapezierer, in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 19. September 1895), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Tapezierer und Dekorateur. — 27. November. Inhaber der Firma **Wilhelm Attenhofer jun.**, in Davos-Platz, ist Wilhelm Attenhofer jun., von Zurzach (Aargau), wohnhaft in Davos-Platz. Tapezierer und Dekorateur. Untergasse Nr. 12.

Restaurant. — 28. November. Die Firma **Joseph Broillet, Restaurant Tödi**, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1915, Seite 557), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wagnerci. — 28. November. Die Firma **Joh. Wieland, Wagnerci**, in Oluz (S. H. A. B. Nr. 249 vom 14. Dezember 1918, Seite 1934), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufes des Geschäftes erloschen.

28. November. Die Genossenschaft **Wohnungs- und Eigenheimgenossenschaft Arosa**, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 301 vom 15. Dezember 1919, Seite 2206), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. März 1923 ihre Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu verzeichnen: Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur unter Beachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Schluss eines Geschäftsjahres, frühestens jedoch auf Schluss des zehnten Geschäftsjahres, erfolgen.

Uhren und Bijouterie. — 28. November. Die Inhaberin der Firma **Frau Gantner-Hatz**, Uhren und Bijouterie, in Chur (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1923, Seite 1778), hat infolge Ehescheidung wieder ihren Mädchennamen angenommen und heisst nunmehr Margreth Hatz. Die Firmazeichnung wird in Frau Margreth Hatz abgeändert.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Metallwarenfabrik. — 1923. 28. November. Die Firma **Egloff & Cie. Aktiengesellschaft**, in Niederrohrdorf (S. H. A. B. 1922, Seite 2059), erteilt Kollektivprokura an Hermann Egloff, von Niederrohrdorf, in Fislisbach.

Bezirk Zofingen

29. November. Inhaber der Firma **Emil Plüss, Zimmereigenschaft**, in Rothrist, ist Emil Plüss, von Vordemwald, in Rothrist. Zimmerei und Baugeschäft. Fleckenhausen/Rothrist.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Holz- und Liegenschaftenhandel. — 1923. 26. November. Inhaber der Firma **Theophil Hofer**, in Märstetten, ist Theophil Hofer, von Harenwilen, in Märstetten. Holz- und Liegenschaftenhandel.

Molkerei und Schweinehaltung. — 26. November. Inhaber der Firma **Gottfried Stettler**, in Märstetten, ist Gottfried Stettler, von Eggwil (Bern), in Märstetten, und erteilt Prokura an die Ehefrau Alice Stettler-Voegeli, von Eggwil, in Märstetten. Molkerei und Schweinehaltung. Zum Obstgarten.

Gemischtwaren. — 26. November. Die Firma **Wilhelm Schachtler**, Gemischtwarengeschäft, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1914, Seite 1786), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Maschinenstickerei, Mercerie. — 26. November. Der Inhaber der Firma **J. Bächtold**, in Erlen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 8. November 1918, Seite 1759), verzeigt als Natur des Geschäftes nur noch Maschinenstickerei, Mercerie.

Schutzvorrichtung für Schuhsohlen und Absätze. — 27. November. Die Firma **Johann Fischer**, Schutzvorrichtung für Schuhsohlen und Absätze, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1918, Seite 577), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

27. November. **Käserelgesellschaft Baumannshaus**, Genossenschaft, in Baumannshaus-Egnach (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. Januar 1921, Seite 214), Seite 1786), ist infolge Austrittes aus dem Vorstande erloschen. Als nunmehriger Aktuar ist gewählt worden: Ulrich Soller, Landwirt, von Egnach, in Baumannshaus. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schiffstickerei. — 27. November. Die Firma **Kaspar Brändli**, Schiffstickerei, in Höfli-Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1909, Seite 1941), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

Schiffstickerei. — 27. November. Die Firma **Alois Schneider-Eisenring**, Schiffstickerei, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, Seite 1911), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische Produkte. — 28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. J. Lenz & Co.**, chemische Produkte, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1922, Seite 889), hat sich mit 19. November 1923 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Alberghi. — 1923. 26 novembre. La ditta **Emilio Huhn**, in Calprino (F. u. s. di c. n° 97 del 24 aprile 1919, pag. 700), ha aggiunto l'esercizio degli alberghi «Grand Hôtel Eden» e «Hôtel Primrose».

Cappelli, berretti, ecc. — 28 novembre. La ditta **Cimasoni**, in Lugano, cappelli, berretti e generi affini (F. u. s. di c. n° 222 del 2 settembre 1913, pag. 1583), viene cancellata per cessione di azienda alla ditta «Cimasoni» in Lugano che ne assume attivo e passivo. Cessa di conseguenza la procura conferita ad Umberto Cimasoni.

Titolare della ditta **Cimasoni**, in Lugano, è Pierino Cimasoni fu Angelo, di Varese (Italia), domiciliato in Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata ditta «Cimasoni». Cappelli, berretti e generi affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1923. 28 novembre. Sous la dénomination de Caisse de Secours de la S. A. **Vautier Frères & Cie à Grandson** il a été constitué une fondation au termes des articles 80 et suivants du Code Civil Suisse. Le siège de la fondation est à Grandson. Son but est de venir en aide, par l'octroi de secours, au personnel d'exploitation et de bureau étant ou ayant été au service de la Société Anonyme Vautier Frères & Cie. Cette fondation a été constituée par acte authentique reçu le 27 novembre 1923, par le notaire Jean Crosasso, à Grandson, ensuite de décision du conseil d'administration de la S. A. Vautier Frères & Cie, en date du 13 novembre 1923, lequel, en exécution de décisions des assemblées générales des actionnaires des 22 mars 1919, 31 mars 1920, 30 mars 1921, 17 mars 1922 et 4 avril 1923, approuvant la répartition des bénéfices et les bilans présentés concernant les exercices de 1917-1918 à 1921-1922 inclusivement de la société pré-nommée, a affecté à cette institution un capital de quatre cent mille francs (fr. 400,000). La fondation est administrée par un conseil de 3 à 5 membres nommés par le conseil d'administration de la S. A. Vautier Frères & Cie, ou, en cas de dissolution, par ses successeurs juridiques, ou à ce défaut, par le dernier conseil d'administration de la S. A. Vautier Frères & Cie. Le premier conseil est composé comme suit: Président: Armand Piguat, banquier, conseiller national, du Chenit, domicilié à Yverdon; vice-président: Auguste Herren, arbitre de commerce, de Genève, y domicilié; secrétaire: Léon Duvoisin, notaire, de Bonvillars, domicilié à Grandson; membres: Jules Vautier, directeur de la S. A. Vautier Frères & Cie, du Châtelard, domicilié à Grandson, et Charles Duvoisin, fondé de pouvoirs de la S. A. Vautier Frères & Cie, de Grandson, domicilié à Yverdon. La fondation est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du dit conseil.

Bureau de Lausanne

15 novembre. Il est constitué sous la raison sociale **Société Immobilière de Saint Martin**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 7 novembre 1923. Cette société, dont la durée est illimitée, a pour but l'achat, la vente, la mise en valeur et l'exploitation de tous terrains et bâtiments situés à Lausanne et notamment des immeubles sis à la Rue St-Martin, articles 10478 et suivants du cadastre de la commune de Lausanne, et dont elle se propose de faire l'acquisition pour le prix de fr. 375,000. La société pourra s'intéresser à d'autres entreprises pouvant contribuer à son développement. Le capital social est de septante-cinq mille francs, divisé en sept cent cinquante actions nominatives de cent francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par les membres du conseil d'administration au nombre d'un à cinq. Elle est engagée valablement par la signature d'un administrateur. **Pierre-Th. Dufour**, de Châtelard (Montréux) et **Lausanne**, ingénieur, à Lausanne, a été nommé seul administrateur. Bureau de la société: Grand Chêne n° 11, à Lausanne.

27 novembre. **Société Suisse des Voyageurs de Commerce**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. di c. du 31 janvier 1922). La section directrice de Lausanne a, dans son assemblée générale du 17 novembre 1923, désigné en qualité de président du comité central: **Louis-Marius Campiche**, de Ste-Croix, représentant de commerce, à Lausanne, en remplacement de **Samuel Fuchs**, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Droguerie, etc. — 28 novembre. Alphonse-Edmond-Louis, fils de Ernest Tissot, de St-Cergues, et Louis-Robert, fils de Louis Will, de Ste-Croix, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Tissot et Will**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Droguerie et tous produits similaires. Avenue d'Ouchy 15.

Farines fourragères. — 28 novembre. La société en nom collectif **Dumont et Röthlisberger**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1922), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Francis Dumont, de Fleurier, à Lausanne, a repris sous la raison **Francis Dumont**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Dumont et Röthlisberger» radiée. Fabrication de farines fourragères. Passaggio Montriond.

Bureau de Morges

27 novembre. Dans son assemblée générale du 15 octobre 1923, la Société de fromagerie de **Collombier**, société coopérative dont le siège est à **Collombier-sur-Morges** (F. o. s. du c. des 17 novembre 1922, n° 270, page 2190, et 4 septembre 1923, n° 206, page 1707), a nommé en qualité de secrétaire-caissier: Octave Testuz, d'Epesses, agriculteur, domicilié à **Collombier-sur-Morges**, en remplacement de Louis Niggly, au dit lieu, démissionnaire.

Bureau d'Orbe

Parfumerie. — 27 novembre. La raison **E. Capt**, à Orbe (F. o. s. du c. n° 22 du 17 février 1883, page 162), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Parfumerie, salon de coiffure, tabacs, etc. — 27 novembre. Le chef de la maison **Louis Capt**, à Orbe, est Louis-Georges fils de Jean-Ernest Capt, du Chenit, domicilié à Orbe. Parfumerie, salon de coiffure pour dames; tabacs, cigares, articles de pêche.

27 novembre. La société anonyme **Moulin Rod, S.A.**, dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. n° 156 du 8 juillet 1915, page 956, et n° 175 du 29 juillet 1923, page 1494), fait inscrire que, en date du 12 septembre 1923, elle a conféré procuration à **Elie Aelleu**, de Gessenay (Berne), domicilié à **Peseux** (Neuchâtel). **Elie Aelleu** signera collectivement avec un administrateur ou le directeur.

Bureau d'Yverdon

22 novembre. Dans son assemblée générale du 20 mars 1923, la société **Crédit Yverdonnois**, société coopérative dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 24 février 1887, page 144, et 30 avril 1904, page 726), a modifié comme suit l'article 9, alinéa 2, lettre a) de ses statuts: «Les opérations consistent: a) ouvrir à chacun de ses membres un crédit dont le chiffre qui ne peut dépasser quinze mille francs, est fixé par la commission d'admission. Les avances faites de ce chef par la société doivent, en règle générale, être représentées par des billets de change, susceptibles d'être négociés. Le surplus de l'article n'est pas modifié. L'assemblée a élu membres du Conseil général, **Jules Bonnet**, de Bullet, et **Louis Carrel**, de Suchy, les deux domiciliés à Yverdon, négociants, en remplacement de **Charles Desscoment**, démissionnaire, et de **Emile Henrioud**, décédé.

27 novembre. Dans son assemblée générale du 30 octobre 1922, la **Société de Laiterie d'Opens**, société coopérative dont le siège est à **Opens** (F. o. s. du c. du 16 octobre 1912, page 1824), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: **Julien Pitton**, d'Opens; secrétaire-caissier: **Armand Carrard**, d'Urslins et **Policz-Pittet**, les deux agriculteurs, domiciliés à **Opens**, en remplacement de **Constant Pitton**, président, et **Ulysses Pitton**, secrétaire-caissier dont les signatures sont radiées. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale et engageant valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1923. 17 novembre. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage porcin du District de Boudry**, il est constitué une société coopérative (titre XXVII du C.O.), dont le siège est à **Boudry**. Les statuts portent la date du 8 novembre 1923. La société a pour but d'améliorer l'élevage de la race porcine dans le district de Boudry par le croisement et la sélection, but qui peut être atteint par l'achat dans le pays ou l'importation de reproducteurs mâles et femelles. Sa durée est illimitée. Le syndicat est formé de toutes les personnes qui adhèrent aux statuts, admission qui est faite par le comité. Tout membre du syndicat peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice comptable, moyennant un avertissement préalable de deux mois. Les contributions des sociétaires du syndicat sont: une finance d'entrée de fr. 5 et une cotisation annuelle de fr. 8. Les membres du syndicat ne sont pas tenus des engagements de l'association, ces engagements sont uniquement garantis par les biens du syndicat. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité et les contrôleurs ou vérificateurs du comptes. La société est administrée par le comité qui se compose de cinq membres élus par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier ou gérant du comité. Les membres du comité pour la première période de trois ans sont: président: **Samuel Herren**, directeur de **Belmont**, de **Savagnier**, à **Boudry**; vice-président: **Albert Nussbaum**, agriculteur, de et à **Vaumarcus**; secrétaire-caissier-gérant: **André Ducommun**, agriculteur, de **Rochefort**, à **Priso Ducommun**, rière **Rochefort**; assesseurs: **Paul-Albert Roullet**, agriculteur, de et à **Pescux**; **Willy Guinchard**, laitier, de et à **Gorgier**.

Bureau de Neuchâtel

Chaussures sur mesure, ressemelage, etc. — 26 novembre. **G. Pétremand**, bottier, magasin de chaussures, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. des 29 janvier 1883, n° 9, et 29 mars 1893, n° 79, page 319), a modifié comme suit son genre de commerce. Ateliers de chaussures sur mesures, ressemelages et réparations.

Chaussures. — 26 novembre. Le chef de la maison **Georges Pétremand**, à **Neuchâtel**, est **Georges-Alfred Pétremand**, du **Loche**, domicilié à **Neuchâtel**. Chaussures. Rue des Moulins n° 15.

Genève — Genève — Ginevra

Menuiserie, etc. — 1923. 26 novembre. La maison **Ch. Marillier**, entre-prise de menuiserie et charpente, inscrite à **Genève** (F. o. s. du c. du 4 avril 1903, page 554), a transféré son siège commercial au **Petit-Saconnex**, 8, Rue des Chênes. Le domicile particulier du titulaire est également au **Petit-Saconnex**.

26 novembre. La Société Immobilière rue **Schaub**, lettre I, société anonyme établie aux **Eaux-Vives** (F. o. s. du c. du 30 novembre 1916, page 1810), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 novembre 1923, accepté la démission de **Georges Pally**, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé, en son remplacement, **Rémo Beltrami**, entrepreneur, de **Plainpalais**, à **Carouge**, comme seul administrateur, avec signature sociale.

Epicierie-laiterie, etc. — 26 novembre. Le chef de la maison **Marie Fluckiger**, à **Genève**, est **Madame Marie Fluckiger**, née **Lavatelli**, de

Lützelflüh (Berne), domiciliée à **Genève**, mariée sous le régime de la séparation de biens avec **Georges-Emile Fluckiger**. Commerce d'épicerie-laiterie, charcuterie, primeurs, vins et liqueurs. 22, Rue du Nord, à l'enseigne «Epicierie Nouvelle».

26 novembre. La société: «**S. A. I. B.**» Société Anonyme d'Importation de produits belges et **Coloniaux**, inscrite à **Genève** (F. o. s. du c. du 27 juin 1921, page 1304), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1923, modifié ses statuts en ce sens que son siège social est transféré à **Bâle**. En conséquence, cette société est radiée du registre du commerce de **Genève**.

Fromages. — 26 novembre. Les locaux de la maison **Ch. Mégevent**, commerce de fromages fins au détail, à **Genève** (F. o. s. du c. du 22 avril 1898, page 523), sont: 3, Place de la Fusterie.

26 novembre. Dans son assemblée générale du 20 novembre 1923 dont procès-verbal authentique a été dressé par **M^e Albert-Henri Gampert**, notaire, à **Genève**, la Société Immobilière du **Rond-Point** de **Plainpalais**, société anonyme dont le siège est à **Plainpalais** (F. o. s. du c. du 21 juillet 1922, page 1440), a modifié ses statuts sur les points suivants: Le capital social a été réduit de 40,000 francs à 8000 francs par la réduction de la valeur nominale des 800 actions de 50 francs à 10 francs, les titres de ces actions ont été ensuite échangés contre de nouveaux titres d'actions à raison de 10 actions anciennes de dix francs contre une action nouvelle de cent francs. Le capital social se trouve ainsi être de 8000 francs, divisé en 80 actions de 100 francs, au porteur. La société sera administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, s'il n'en est nommé qu'un et par la signature collective de deux administrateurs, s'il en est nommé plusieurs. Les statuts ont encore été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. Les administrateurs **Armand Martin** et **Marcel Casai**, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

26 novembre. Dans son assemblée générale du 20 novembre 1923, dont procès-verbal authentique a été dressé par **M^e Albert-Henri Gampert**, notaire, à **Genève**, la Société Anonyme Immobilière de la route des **Acacias**, société anonyme dont le siège est à **Plainpalais** (F. o. s. du c. du 19 juillet 1919, page 1279), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit de 70,000 à 7000 francs, par la réduction de la valeur nominale des 350 actions de 200 à 20 francs puis les titres d'actions ont été échangés contre de nouveaux titres à raison de 10 actions anciennes de 20 francs contre une action nouvelle de 200 francs. Le capital se trouve ainsi être de 7000 francs, divisé en 35 actions de 200 francs chacune, au porteur.

27 novembre. Société de l'immeuble **Cluse E.**, société anonyme établie à **Plainpalais** (F. o. s. du c. du 2 octobre 1918, page 1561), **Paul Lenoir**, régisseur, de **Genève**, à **Vandœuvre**, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Joseph Rubin**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

27 novembre. La Société de construction de l'**Oeillet rouge**, société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 8 mai 1922, page 895), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 novembre 1923, nommé **Pierre L'Huillier**, régisseur, de **Genève**, aux **Eaux-Vives**, et **François Riondel**, commis, de **Genève**, à **Plainpalais**, administrateurs, en remplacement de **Léon Bovy** et **Joseph Riondel**, démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. En conséquence, le conseil d'administration est composé de **Jean L'Huillier** (déjà inscrit); **Pierre L'Huillier** et **François Riondel**, sus-nommés. La société est engagée par la signature collective de la majorité de ses administrateurs.

27 novembre. La Société Immobilière de la rue de l'**Ecole de Médecine** N° 18, société anonyme ayant son siège à **Plainpalais** (F. o. s. du c. du 8 mai 1922, page 895), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 novembre 1923, nommé **Jacques L'Huillier**, régisseur, de **Genève**, aux **Eaux-Vives**, administrateur, en remplacement de **Joseph Riondel**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration sera donc composé de **Jean L'Huillier** (déjà inscrit), et de **Pierre L'Huillier**, sus-nommé. La société est engagée par la signature collective de la majorité de ses administrateurs.

Sellerie, etc. — 27 novembre. Le chef de la maison **Séchaud**, à **Plainpalais**, est **Charles Séchaud**, de **Confignon**, y domicilié. Atelier de sellerie et carrosserie-automobile. 6 bis, Rue **Caroline**.

27 novembre. La société anonyme sous la raison «**Poldina hüt** (Poldihütte)», ayant son siège principal à **Prague** et une succursale inscrite au **Registre du commerce de Zurich**, depuis le 27 novembre 1895 (dernière publication F. o. s. du c. du 23 octobre 1923, page 1997), a, suivant délibération de son conseil d'administration en date du 1^{er} juin 1922, décidé de transférer son dépôt de **Genève** (non inscrit) en une succursale. Cette succursale existera sous la raison **Acieries Poldi Prague, succursale Genève (Poldihütte Prag, Zweigniederlassung Genf)**. La société a pour objet l'établissement d'une aciérie en Bohême, la fabrication d'acier fondu au creuset, forgé et laminé, pour outils, canons de fusils, pièces de machines, limes, câbles, faux et lames, ainsi que le commerce d'acier et l'exploitation d'autres branches s'y rapportant. Le capital social est de cent vingt-cinq millions de couronnes tchécoslovaques (Kr. tchsl. 125,000,000), divisé en 312,500 actions au porteur, de Kr. 400. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 10 membres. Elle est engagée par la signature de deux administrateurs ou d'un administrateur collectivement avec un fondé de pouvoirs, ou de deux fondés de pouvoirs dont l'un doit être le directeur-général ou son suppléant. Le conseil d'administration est composé de: **Dr. Otto Feilchenfeld**, directeur de banque, tchécoslovaque, à **Prague**; **Alexandro Pazzani**, ingénieur, autrichien, à **Vienne**; **Wilhelm Kux**, directeur de banque, tchécoslovaque, à **Vienne**; **Bernhard Popper-Artberg**, directeur de banque, autrichien, à **Vienne**; **Otto Deutsch**, directeur de banque, tchécoslovaque, à **Prague**; **Otto Mulaček**, ingénieur, tchécoslovaque, à **Prague**; **Arthur Kubi**, directeur de banque, tchécoslovaque, à **Vienne**. Le directeur général est **Otto Mulaček** (administrateur sus-désigné) et son suppléant **Johannes H. Plettenberg**, Allemand, à **Prague**. Les fondés de pouvoirs sont: **Emil Pfeiffer**, tchécoslovaque, à **Prague**, et **Dr. Julius Sieber**, tchécoslovaque, à **Prague**. De plus, la succursale de **Genève** est engagée par la signature individuelle de son gérant **Léon Maeder**, de **Muhleberg** (Berne), domicilié à **Plainpalais**. Siège de la succursale: 3-7, Rue des **Terreaux** du **Temple**.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro del beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtlary

1923. 28 novembre. Par contrat de mariage du 16 octobre 1923, les époux **Charles Nicollet**, fils de feu **Alcide**, fabricant d'horlogerie, chef de la maison «**Charles Nicolots**», fabrication, achat et vente d'horlogerie, à **Tramelan** (F. o. s. du c. du 26 mars 1919, n° 71, page 325), et **Sophie Esther née Gagnebin**, originaires de **Tramelan-dessus** et y demeurant, ont adopté le régime de l'union des biens (art. 149 et suiv. C. C. S.).

Verkauf von Obstspirit durch die Alkoholverwaltung

(Bundesratsbeschluss vom 23. November 1923.)

Der schweizerische Bundesrat, in Erwägung, dass die Verkäufe von Obstspirit durch die Alkoholverwaltung in einem richtigen Verhältnis zu den Verkäufen der besseren Qualitäten stehen sollen, auf den Antrag seines Finanzdepartements,

beschliesst:

Art. 1. Besteller von Wein-, Kahlbaum-, Koru- und Feinsprit, sowie von Kartoffelrohsprit haben das Recht, gleichzeitig von der Alkoholverwaltung eine gleiche Menge Obstspirit zu den zur Zeit der Bestellung geltenden Preisen und Bedingungen zu beziehen.

Lieferungen von Obstspirit an Besteller, die eine gleiche Menge der oben erwähnten Qualitäten nicht gleichzeitig beziehen, werden von der Alkoholverwaltung nicht mehr gemacht.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Die am Tage des Inkrafttretens aufgegebenen Bestellungen von Obstspirit werden noch ausgeführt. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Emprunt A. Ginod et Cie.

Eau minérale alcaline de Romanel, Source Providence

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt hypothécaire de fr. 200,000 du 26 février 1908, sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi, 12 décembre 1923, à 11 heures, Bâtiment de la Cloche, Grand-Pont n° 6, salle des séances au 1^{er} étage, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de la société débitrice et du gérant de la grosse de l'emprunt.
2. Abandon des intérêts échus le 1^{er} juillet 1923 et de ceux à l'échéance du 1^{er} janvier 1924.
3. Libération partielle des immeubles grevés et réduction de capital.
4. Réduction du capital nominal des délégations, éventuellement vente des dites délégations.
5. Pouvoirs à donner au représentant de la communauté des créanciers pour l'exécution des décisions de l'assemblée.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et du gérant de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, du 3 au 8 décembre 1923 inclusivement sur la production des titres ou de récépissés de banques indiquant les numéros de ces titres. (V 266¹)

Lausanne, le 26 novembre 1923.

La société débitrice: Le gérant de la grosse:
A. Ginod et Cie. Marius Piguet, notaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne

(Communication de l'Attaché commercial de Suisse à Londres.)

1. Tarif. Nous avons déjà indiqué les intentions du Premier Ministre de Grande-Bretagne relativement à l'introduction d'un tarif sur les «articles manufacturés». A l'effet de consulter sur ce sujet le corps électoral, et être relevé de l'engagement de son prédécesseur (Mr. Bonar Law), de ne pas apporter de changements fondamentaux au système fiscal en vigueur, Mr. Baldwin a recouru à de nouvelles élections de la Chambre des Communes. Le Parlement, élu il y a juste un an, a été dissout le 16 novembre. Comme, de par la Constitution, et afin de n'apporter qu'une perturbation aussi courte que possible à la vie économique du pays, les élections doivent avoir lieu au bout de six semaines, elles ont été fixées au 6 décembre prochain. Qu'on le veuille ou non, ces élections se feront sur la question «Protectionnisme ou Libre-échange». Les deux ailes du parti libéral, nuance Lloyd George et nuance Asquith, se sont réunies pour mener la lutte ensemble contre l'instauration d'un tarif. Le Labour Party est opposé à toute mesure protectionniste. Mais la question se complique singulièrement par le fait que les travaillistes voient la panacée dans le prélèvement sur le capital (Capital Levy). Mr. Neville Chamberlain, Chancelier de l'Echiquier, fils de l'ancien champion du protectionnisme lors des élections de 1906, feu Joseph Chamberlain, a rappelé dans son discours de Leeds, le 5 novembre, tous les maux que l'initiative concernant le prélèvement sur la fortune avait causés à la Suisse l'année dernière.

Dans sa déclaration à la Chambre le 13 novembre, le Premier Ministre a dit: «The Government propose to establish without delay a system of tariffs as being in their opinion the sole cure against unemployment.» Si les élections sont favorables au Gouvernement conservateur actuel, ses propositions en vue de l'établissement d'un tarif seraient incorporées dans le prochain Budget, qui est en général introduit à la Chambre des Communes en avril ou mai. En vue de cette éventualité, le Premier Ministre a déjà désigné une Commission pour conseiller le Gouvernement dans la préparation de droits de douane sur les articles manufacturés. Le Président en est Lord Milner et les autres membres: Lord Kysant, Président de la Chambre de Commerce de Londres, Sir Algernon Firth, Ex-Président de l'Association des Chambres de Commerce du Royaume-Uni, Sir Peter Rylands, Ex-Président de la Fédération des Industries britanniques et Président de la Iron, Steel and Wire Manufacturers Association, Sir William Ashley, Vice-Principal of the University of Birmingham et Doyen de la Faculté du Commerce, Professor W. A. S. Hewins, Chairman of the Tariff Commission and of the Tariff Reform League, et Mr. A. Pugh, Secrétaire-Général de la Iron & Steel Trades Confederation. Mr. Baldwin a déclaré à la Chambre qu'en toutes circonstances, aucun droit de douane ne serait imposé sur le blé, l'avoine, la farine, la viande (bœuf, mouton, lard), le fromage, le beurre et les œufs. «Mais, dit-il, des droits sur les produits manufacturés, outre qu'ils diminueront le chômage en réduisant la concurrence étrangère, procureront à l'Etat un revenu et lui fourniront un moyen de négociations. Sur tous les marchés, la Grande-Bretagne se trouve en face de tarifs de plus en plus élevés qu'avant la guerre, aux Etats-Unis de 75 %, en Italie de 100 %, en Espagne de 125 %, et le droit de l'Inde d'imposer un tarif constitue un plus grand danger encore.» «The power to bargain is the necessary equipment of an industrial State.» Dans son manifeste à ses électeurs, Mr. Baldwin a rappelé le grand danger que le chômage croissant faisait courir aux industries du Royaume. Le marché national était livré à une concurrence de pays à change déprécié, ce qui avait pour résultat de paralyser l'esprit d'initiative. Des mesures sévères étaient devenues indispensables et seule une modification fondamentale du système fiscal du pays pouvait apporter un remède à cet état de

chos. Des mesures partielles comme une extension de la loi sur la protection des industries essentielles, ne sauraient faire face à la situation. («Convinced as I am that only by such a change can a remedy be found, and that no partial measures, such as the extension of the Safeguarding of Industries Act, can meet the situation.») Pour assister l'agriculture, le Gouvernement se propose d'accorder un subside d'une livre sterling par «acre» de terre arable (soit l'égal de fr. 63 par hectare) à condition que l'employeur ne donne pas à ses ouvriers un salaire inférieur à 30 sh. (38 fr.) par semaine. Il ne reste maintenant plus qu'à attendre le résultat des élections du 6 décembre.

2. L'industrie anglaise de la dentelle et de la broderie à la machine. La Commission nommée par le Gouvernement le 6 juillet dernier «pour étudier les causes du chômage dans cette industrie et les remèdes propres à y parer» a terminé son enquête en octobre et déposé son rapport, qui vient d'être publié (25 pages). Les personnes intéressées pourront obtenir ce rapport en envoyant fr. 3 en timbres-poste suisses à l'Attaché commercial de la Légation de Suisse à Londres. Ce document, trop long pour être analysé ici en détail, fait de nombreuses remarques sur notre grande industrie de la Suisse Orientale. Les recommandations de la Commission sont les suivantes: un droit de douane de 33 1/4 % ad valorem, pendant 5 ans au moins sur les dentelles de tous genres, de coton, de soie ou autre fibre faites, soit à la main, soit à la machine, séparées ou déjà cousues à des vêtements, ainsi que sur toutes les dentelles à la machine Leaver, les rideaux de dentelle, le filet de dentelle, la dentelle à la machine circulaire, que ces articles soient désignés ou non sous le nom de «lace».

Broderies. Un droit de douane semblable à celui des dentelles et pour la même durée, sur les broderies sur filet ou autre tissu dissoluble («embroidery manufactured on net or dissoluble or otherwise eliminable fabric») qu'elles soient importées séparément ou déjà montées («whether forming part or attached to garments or other articles or not»). La Commission ne recommande pas de droit sur les broderies sur mousseline, voile, organdi, cambrie ou autres tissus tissés.

Nous désirons rappeler aux intéressés suisses que cette proposition n'émane pas du Gouvernement lui-même, mais simplement d'une Commission d'études organisée avant que le Premier Ministre ait eu l'intention de proposer un tarif à l'électorat sur les articles manufacturés en général. Ce rapport sera évidemment réexaminé par le Comité Consultatif que Mr. Baldwin vient de désigner pour faire rapport sur l'ensemble du tarif prévu. Mais il subira probablement des modifications; il constituera donc uniquement une base d'étude. Les indications sur la Suisse que les cercles manufacturiers suisses trouveraient erronées ne manqueront pas d'être signalées à qui de droit. Nous insistons sur le fait que le tarif qu'envisage aujourd'hui le Gouvernement et dont les taux sont encore dans les limbes du doute et dépendent en outre du résultat favorable des élections n'a plus rien à voir avec la Partie II du Safeguarding of Industries Act contre les importations de pays à change déprécié.

3. La Conférence Impériale Economique. Cette Conférence, qui a réuni à Londres autour du Gouvernement du Royaume-Uni, les représentants des six Dominions et de l'Inde, a terminé ses travaux. Outre les réductions que nous avons déjà annoncées en faveur des produits de l'Empire, le Président du Board of Trade a déclaré l'intention du Gouvernement de porter le droit préférentiel sur les tabacs de un sixième à un quart, l'admission en franchise des pommes «impériales», l'imposition d'un droit de 5 sh. par «hundred-weights» (environ 50 kg) sur les pommes étrangères, un droit de 10 sh. par hundredweight sur le saumon en boîtes étranger, et de six pence par gallon (4 1/2 litres) sur certains jus de fruits, et de doubler la «préférence» en faveur des vins de l'Empire de plus de 30 degrés. Le droit de douane pour ces vins de l'Empire serait donc de 2 sh. par gallon contre 6 sh. pour les dits vins provenant de l'étranger.

Espagne. — Modus vivendi avec l'Allemagne. Selon une notice publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 25 novembre 1923, le modus vivendi commercial du 15 janvier 1923 entre l'Allemagne et l'Espagne, prorogé déjà à différentes reprises, vient de l'être à nouveau pour six mois, soit jusqu'au 31 mai 1924.

Par ce modus vivendi et sa récente prorogation, l'Allemagne s'est engagée à ne pas augmenter les droits de douane sur les principaux articles d'exportation espagnols, à supprimer les droits d'entrée sur les bananes, à réduire à 30 marks ou les droits d'entrée sur les bouchons de liège espagnols et à concéder l'importation de 280,000 hl de vin espagnol durant la période du 1^{er} décembre 1923 au 31 mai 1924.

L'Espagne a pris de son côté l'engagement de maintenir le statu quo en ce qui concerne les droits de douane, etc. Les marchandises allemandes continuent donc à être soumise en Espagne aux droits de la seconde colonne (tarif minimum, mais sans les réductions tarifaires accordées par l'Espagne à la France, à la Grande-Bretagne, à la Norvège et à la Suisse) et à la surtaxe de change (80 % des droits de douane).

Jugoslavien — Verkaufssteuer

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Zagreb ist in Jugoslavien ein neues Gehührengesetz in Kraft getreten, dessen interessanteste Bestimmung ist, dass für Verträge über Kauf und Verkauf von beweglichen Sachen eine Taxe in der Höhe von 2 % des Warenwertes entrichtet werden muss.

Aus dem zu diesem Gesetz erlassenen Kommentar geht hervor, dass als Verträge im Sinne des Gesetzes auch alle jene Schriftstücke und Erklärungen betrachtet werden, mit denen das Bestehen eines Kauf- oder Verkaufsvertrages bekräftigt oder bestätigt wird, sowie alle Akten, vermittelt welcher die Uebertragung der Gegenstände vollzogen oder sonstige bestätigt wird.

Mündliche Verträge über Kauf oder Verkauf, deren Bestehen nicht durch ein Schriftstück (Schreiben, Erklärung, Bestätigung usw.) festgestellt oder bestätigt wird, unterliegen der Taxe nicht.

Diese Taxe ist auf allen Schlussbriefen über Kauf und Verkauf ohne Rücksicht auf deren Ausführung zu entrichten. Eine Rückerstattung im Falle der Nichterfüllung des Vertrages findet nicht statt.

Alle abgeschlossenen Verträge über Kauf und Verkauf sind innerhalb 15 Tagen, vom Tage des Abschlusses an gerechnet, anzumelden, indem zugleich die Taxe bezahlt wird. Statt dessen kann letztere auch sofort bei Abschluss des Vertrages durch Aufkleben und Entwerten von Stempel- (Tax-) marken entrichtet werden.

Das schweizerische Konsulat in Zagreb konnte bis jetzt keine befriedigende Auskunft darüber erlangen, ob die neue Taxe auch erhoben wird, wenn der Käufer oder der Verkäufer im Ausland ansässig ist. Da es jedoch möglich oder sogar wahrscheinlich ist, dass die Taxe auch für die Geschäfte mit dem Ausland gilt, empfiehlt das Konsulat den schweizerischen Interessenten, bei neuen Kaufs- oder Verkaufsabschlüssen mit Jugoslavien derselben Rechnung zu tragen.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

St. Leonhardstrasse 22 22 St. Leonhardstrasse

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin unsere vom 1. Dezember 1923 bis 31 März 1924 kündbaren

5 1/4 % und 5 1/2 % Obligationen

Nach Ablauf der Kündigungsfrist von 6 Monaten hört die Verzinsung auf. -3101 (4862 G)

Den Inhabern gekündeter Obligationen offerieren wir bis auf weiteres die Erneuerung zu

5 0/3 auf 3 1/2—4 1/2 Jahre fest 4 3/4 0/3 auf 2 1/2 Jahre fest

Neue Gelder auf Obligationen nehmen wir derzeit zu gleichen Bedingungen entgegen.

St. GALLEN, den 30. November 1923. Die Direktion.

Basler Kantonalbank, Basel

..... Staatsgarantie
Dotationskapital Fr. 25,000,000 — Reserven Fr. 14,700,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

al pari, auf 2 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest,

nachher beiderseits auf sechs Monate kündbar.

Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinsfuß.

-3005 (4390 Q)

Die Direktion.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Vom 1. Dezember an werden die am 31. Dezember 1923 fälligen Coupons unserer Obligationen eingelöst.

Die verehrl. Inhaber sind gebeten, diese Coupons nicht in Zirkulation zu setzen, sondern uns direkt zur Barauszahlung resp. Gutschrift einzusenden. Talons, die am 31. Dezember 1923 zum Bezuge von neuen Couponsbogen berechtigigen, sind beizufügen.

-3133 (2605 G1)

Die Direktion.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

3 1/2 % Anleihen von 1889 und 1894 3 % Anleihen von 1915 und 1918 6 % Anleihen von 1921

A. Verzinsung der Obligationen

Die am 30. November 1923 fälligen Semestercoupons werden vom Verfalltage an bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

I. **Zürich:** Stadtkasse und Kreiskassen, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, A.-G. Leu & Cie., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweiz. Volksbank, Basler Handelsbank, Comptoir d'Escompte de Genève und den Depositenkassen dieser Banken.
II. **Uebrige Schweiz:** Kantonalbanken von Basel, Bern, St. Gallen, Schaffhausen und Wandl, sämtlichen Zweigniederlassungen und Filialen der unter I genannten Privatbanken in Basel, Bern, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Schaffhausen, Winterthur. 3084 (4552 Z)

B. Rückzahlung von Obligationen auf 30. November 1923

Anleihe von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889

Serie Nr. 87 Obligationen Nrn. 8601—8700	zu Fr. 1000
„ 94 „ „ 9301—9400	„ 1000
„ 96 „ „ 9501—9600	„ 1000
„ 107 „ „ 10601—10700	„ 1000
„ 119 „ „ 11801—11900	„ 1000
„ 132 „ „ 13101—13200	„ 1000
„ 188 „ „ 18701—18800	„ 1000
„ 247 „ „ 24601—24700	„ 1000

Anleihe von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894

Serie Nr. 257 Obligationen Nrn. 25601—25700	zu Fr. 1000
„ 293 „ „ 29201—29300	„ 1000
„ 303 „ „ 30201—30300	„ 500
„ 389 „ „ 38801—38900	„ 500
„ 390 „ „ 38901—39000	„ 500
„ 416 „ „ 41501—41600	„ 500
„ 426 „ „ 42501—42600	„ 500
„ 470 „ „ 46901—47000	„ 500

C. Ausstehende Obligationen

3 1/2 % Anleihen 1889.

Fälligkeit:

30. Nov. 1918 Nrn. 1636 zu Fr. 1000.
30. „ 1922 Nrn. 2803, 6309, 6391, 21947, 21962, 21431 zu Fr. 1000.
3 1/2 % Anleihen 1894.
30. „ 1922 Nrn. 27138, 27145/47, 29148, 29151/52, zu Fr. 1000.
Nrn. 32302, 32320/21, 32323/24, 32371/72, 35671/74, 35690 35696/97, 41306/8, 41354, 41371, 41393/94, 41398/99, 47927/42, 47990, 48014, 48020 zu Fr. 500.
3 1/2 % Anleihen 1898.
30. „ 1918 Nrn. 66323, 68533, zu Fr. 1000.
Nrn. 79700, 79760, 79971/80, 81351, 82782/91, zu Fr. 500.
4 % Anleihen 1900.
30. „ 1920 Nrn. 95448, 99240/41, 99834, 100253 zu Fr. 500.
4 % Anleihen 1901.
30. „ 1921 Nrn. 102341/47, 103370/71, 103628/32, 103861/70, 107092/95, 107281, 108132/40 zu Fr. 1000.
Nrn. 108598/99, 109794, 110070/71, 110093/100, 114320, 115510 zu Fr. 500.
4 % Anleihen 1906.
31. Dez. 1916 Nrn. 127837/38 zu Fr. 500.
4 % Anleihen 1908 und 1909.
30. Juni 1923 Von diesen beiden Anleihen sind noch eine grössere Anzahl Obligationen ausstehend, die Veröffentlichung des Detail-Nummernverzeichnisses erfolgt im Mai 1924.
3 % Wohnungsbau-Anleihen 1918.
1. Aug. 1923 Nrn. 2206 zu Fr. 1000.
Kassaschulden.
1. März 1922 5 % Nrn. 11102/110 zu Fr. 1000.
1. Sept. 1923 6 % Nrn. 21108/09, 21355/56, 21373, 21406, 21424, 21426 zu Fr. 500.
Nrn. 21575, 21640/44, 21747/50, 21952, 21971, 21994, 22079/83, 22538, 22635/44, 22672, 22683/84, 22727, 22752 zu Fr. 1000.
Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.
Zürich, den 30. November 1923.

Der Vorstand des Finanzwesens.

Société immobilière de l'ancienne Poste, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (276 L) 3143

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 10 décembre 1923, à 11 heures du matin, 1, Place St-François, à Lausanne.
Ordre du jour statutaire et nomination d'un administrateur.

Le conseil d'administration.

Carl Specker & Cie.

Bankhaus

Zürich 1 (Gegr. 1799) Rheineck
Alle bankgeschäftlichen Transaktionen 2043 (2700 Z)

Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G. Zürich & Bern

Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der Samstag, den 15. Dezember 1923, vormittags 11 Uhr, im Geschäftshaus, Stampfenbachstrasse 6, Zürich 1, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 30. Juni 1923.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Bestätigungswahlen des Verwaltungsrates und Neuwahl der Rechnungsrevisoren und der Stimmzähler.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Verschiedenes. -3088

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen für die Herren Aktionäre vom 1. Dezember 1923 an im Geschäftslokal Stampfenbachstrasse 6, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Zürich, den 30. November 1923.

Namens des

Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G.,
Der Präsident: Ernst Meyer.

Etablissements A. GEORGIADIS S. A., Genève

1, Place de la Fusterie 1

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social, 1, Place de la Fusterie, à Genève, le jeudi, 13 décembre 1923, à 2 1/2 heures de l'après-midi, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Rapport du directeur.
4. Votation sur ces rapports.
5. Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires sont informés que le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1923, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont à leur disposition, au siège social où ils peuvent en prendre connaissance. -3122

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se présenter munis de leurs actions ou d'un récépissé tenant lieu de ces titres.

Le conseil d'administration.

Emprunt 6 0/0 du Gouvernement Autrichien garanti 1923-1943 tranche Suisse

Les porteurs d'obligations de l'emprunt susdit sont informés que le coupon au 1^{er} décembre 1923, détaché des certificats provisoires en circulation, est payable dès cette date à raison de francs suisses 30 net, par obligation, auprès des établissements et maisons de banque désignés ci dessous: -3139 (24290 X)

Union Financière de Genève.	Banque de Paris et des Pays-Bas, succ. de Genève.
Société de Banque Suisse.	Crédit Suisse.
Société Anonyme Leu & Cie.	Banque Commerciale de Bâle.
Comptoir d'Escompte de Genève.	Banque Populaire Suisse.
Banque Cantonale de Berne.	MM. A. Sarasin & Cie.
Banque Fédérale S. A.	
Union de Banques Suisses.	

Frankieren Sie Ihre Post mit der

Frankiermaschine „HASLER“

(Von der schweiz. Oberpostdirektion konzessioniert) (1701 Y)



Wegfall der Briefmarken.
Entwendungen von Postwertzeichen ausgeschlossen. Sofortige und zuverlässige Kontrolle der Portoauslagen.

Schnellste Abfertigung der Post.
Kreditierung der Portoauslagen durch die Post. Einfachste Bedienung. — Motor- und Handbetrieb.

Grösste Dauerhaftigkeit.

HASLER A. G. BERN
vormals Telegraphenwerkstätte von G. HASLER

Cliches

FABRIKATION
Montbaron & Co
"NEUDENBURG"

Einstellung im Aktivbürgerrecht

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute den **J. Windler-Wuhrmann**, Landesprodukte, von Schlattlingen, s. Zt. in **Kreuzlingen**, nunmehr unbekannt abwesend, zufolge Konkurses bzw. dessen Einstellung mangels Aktiven bis zum 31. Dezember 1925 im Aktivbürgerrecht eingestellt. — 3136

Romanshorn, 28. November 1923.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Cliches

für Kataloge —
Zeitschriften — Reklame — etc.
Autotypien — Stichätzungen.
Galvanos.

A. Sulzer & Co. Zürich

TEL. SELAU 2012

Willkommene und schöne Geschenke sind „ELBA“





Leinen-Papiere
zusammen mit
„ELBA“ Couverts
seidengefütert.

Das Papier für jede Hand.

Gediegen, preiswert, überall erhältlich (2410 Q) 1699

Der Schweizer kauft

Prima Schweizer Fabrikat.

Ebenso

Lieferbar in
6 Farben
& in
allen bekannten
Systemen

Zu beziehen durch jedes gute Papeteriegeschäft

Aktienbrauerei Wald

Die Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag den 18. Dezember 1923, 14½ Uhr, im Hotel Schwert in Wald** eingeladen.

GESCHÄFTE:

Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 29. November 1922.
Bericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, abgeschlossen per 30. September 1923.
Anträge des Verwaltungsrates zu denselben und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
Wahl von 2-Revisoren und 2 Suppleanten.
Bauten.
Diversa.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren liegen vom 8. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei auf. 3138 (4638 Z)

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann auf unserm Bureau oder am Versammlungstage in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 28. November 1923. **Der Verwaltungsrat.**

Lactina Suisse Panchaud S. A.

Les actionnaires de Lactina Suisse Panchaud S. A., à Vevey, sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi 11 décembre 1923, à 15 heures 15, à l'Hôtel Suisse, à Vevey**, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 1^{er} décembre, au siège social à Vevey, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées dès la même date jusqu'au 10 décembre sur présentation des titres. (27648 L) ; 3142

Prima Occasion

Underwood

u andere Systeme mit Garantie

Günstige Bedingungen
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt
Schreibmaschinen en gros

Huppertsberg
Talaaker 46, Zürich
Tel. Sei. 29.13

Neujahrs-Geschenke

erhalten und fördern Geschäftsverbindungen.

Singer's ff. Basler Leckerli

in ihrer hübschen Aufmachung werden seit Jahren mit Vorliebe dazu verwendet und sind überall willkommen. Erste Qualitätsmarke. Verlangen Sie Muster u. 29H Offerte. (4279 Q)

Ch. Singer, Basel

Eiserne Rolladenschränke

für Bücher, Akten, Waren, in Bureaux oder Magazine, liefern sehr preiswert ab Lager (4772 G) ; 3055 Markwalder & Co., St. Gallen.

Sacs usagés

A vendre environ 5000 sacs usagés, moyenne 90 à 115 cm haut, 60 à 65 large. S'adresser **Tannerie de Vevey S. A., à Vevey.**

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911)

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der Erbschaft des am 14. Oktober 1923 im Bern verstorbenen Herrn **Fritz Fuss**, von Teuffenthal, geb. 1867, Inhaber eines photographischen Ateliers an der Schanzstrasse Nr. 6 in **Bern**, wohnhaft gewesen Gesellschaftsstrasse Nr. 43 daselbst, ist die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1923:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Reglerungsstatthalteramt II in Bern;
b) Für Guthaben des Erblässers: Bei Notar Johann Niklaus, in Fa. Frütiger & Niklaus, Notar, Bahnhofstrasse Nr. 7, in Bern. 3022

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Das photographische Atelier wird mit behördlicher Bewilligung durch die Witwe des Erblässers, Frau Elisabeth Magdalen Fuss geb. Morgenthaler und die zwei mehrjährigen Söhne, Herren Friedrich und Robert Fuss, in unveränderter Weise weitergeführt.

Massenverwalter: Herr Wilhelm Frütiger, Notar, Bahnhofplatz 7, in Bern.

Bern, den 13. November 1923.

Aus Auftrag:
J. Niklaus, Notar.

Amtliche Liquidation (Rechnungsruf)

Ueber die Verlassenschaft des am 25. Oktober 1923 verstorbenen **Alfred Flach**, von Urnäsch, Weinhändler, wohnhaft gewesen in **Winterthur**, St. Georgenstrasse Nr. 54, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nicht streitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Winterthur vom 26. November 1923 die **amtliche Liquidation** im Sinne von Art. 595 ff. des Z. G. B. angeordnet und das Notariat Winterthur-Altstadt mit der Durchführung desselben beauftragt worden.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblässers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum 31. Dezember 1923 beim Notariat Winterthur-Altstadt schriftlich anzumelden.

Säumige Gläubiger laufen Gefahr, nicht berücksichtigt zu werden. 3135

Winterthur, den 30. November 1923.
Notariat Winterthur-Altstadt:
J. U. Denzler, Notar.

Aux entrepreneurs

La Société de Construction Rapide, système Blanchod, en liquidation, fera vendre aux enchères publiques le samedi 15 décembre prochain, à 14 heures, au dépôt Mlanton à Villeneuve: — 3141 (7260 M)

2 presses à briques hydrauliques
2 „ „ „ à bras
1 obligation hypothécaire 2^{me} rang de fr. 10,000
1 prétention de fr. 270.

Signé: **Favre, notaire.**